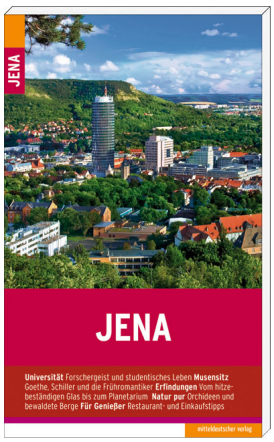
Hellmann, Birgitt/Weilandt, Doris: Jena





Planetarium, Universitätsstadt, Goethe, Kultur, Stadtführer, Birgitt Hellmann, Doris Weilandt

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis9,95 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Beschreibung

Birgitt Hellmann/Doris Weilandt
Jena
Stadtführer

120 S., Br., 112 x 186 mm, mit Karten und Farbabb.
ISBN 978-3-89812-889-6

3., aktualisierte Auflage Juli 2018
2. Auflage: September 2013
1. Auflage: April 2012

Zu Besuch in der Thüringer Lichtstadt

Der Stadtführer zu Jena führt kompetent durch die Stadt und ihre abwechslungsreiche Geschichte mit Persönlichkeiten wie Goethe, Schiller, Humboldt, Zeiss und Abbe, spart aber natürlich die Gegenwart mit dem modernsten Planetarium weltweit, einer lebendigen Gastronomie- und Einkaufsszene und Ausflugsempfehlungen für die nähere Region nicht aus.

Autorinnen

Die Historikerin und Museologin Birgitt Hellmann arbeitet seit 25 Jahren am Stadtmuseum als Kustodin der stadtgeschichtlichen

Sammlung.

Die Kunsthistorikerin Doris Weilandt ist freiberuflich als Autorin und Journalistin für Printmedien und das Fernsehen tätig.

Pressestimmen

»Ich kenne keinen besseren Stadtführer, wie diesen aus dem Mitteldeutschen Verlag. In Wort und Bild wird die Stadt in ihrer Vielfalt dargestellt.«
Heidi Zengerling, Heidis Literaturblog*, 12. November 2020*

»Birgitt Hellmann und Doris Weilandt sind zwei ausgewiesene Kennerinnen der Jenaer Stadtgeschichte. Sie haben eine handliche und äußerst informative Broschüre zusammengestellt, die nicht nur dem Touristen besondere Willkommensgrüße bietet. ›Und in Jene lebt sich's bene, und in Jene lebt sich's gut‹ – diesen Spruch versteht man sofort. Denn es gibt Tipps und Infos in Hülle und Fülle über die Historie, das Kulturleben, die Licht- und Universitätsstadt, die Museen und Sehenswürdigkeiten. Detailkarten aus dem Stadtplan, ergänzt durch viele Fotos, erleichtern den Spaziergang, angefangen von der Gastronomie über die Übernachtung bis zu angesagten Kulturadressen.«
Annerose Kirchner, Ostthüringer Zeitung, 23. Juni 2012